

Anlage 14

zu Ziffer 51 Abs. 2 vorstehender Durchführungsbestimmung

(Muster)

Gemeinde

Kreis

Wahlniederschrift

....., am..... 1950

zu den auf den 15. Oktober 1950 anberaumten Volkswahlen in..... Kreis.....

Land war

im Wahlbezirk.....

der Wahlvorstand erschienen.

Er besteht aus dem..... als Wahlvorsteher, dem

..... als Stellvertreter und

1.....) als Beisitzer,

2.....)

3..... als Schriftführer.

4,.....)

Der Wahlvorsteher eröffnete die Wahlhandlung um Uhr damit, daß er den Stellvertreter, den Schriftführer und die Beisitzer durch Handschlag verpflichtete und so den Wahlvorstand bildete.

Der Wahlvorstand stellte fest, daß die Wahlurne den Vorschriften der Durchführungsbestimmung zum Wahlgesetz entspricht, schloß und versiegelte die Wahlurne, nachdem er sich davon überzeugt hatte, daß sie leer war. Die Wahlurne wurde bis zum Schluß der Abstimmung nicht wieder geöffnet.

Jeder Wahlberechtigte hat entsprechend den Vorschriften des Wahlgesetzes seine Stimme abgegeben.

Von dem Wahlvorstand wurden zurückgewiesen: (Angabe der Gründe)

Um.....Uhr erklärte der Wahlvorsteher die Abstimmung für geschlossen.

Die gefalteten Stimmzettel wurden aus der Wahlurne genommen und gezählt.

Die Zählung ergab..... « • i > ■ Stück

Darauf wurden die in der Wählerliste angekreuzten Namen gezählt. Die Zählung ergab..... I i > • > I r Wähler

Auf Wahrschein haben gewählt..... « Wähler

Zusammen Wähler

Diese Gesamtzahl der Wähler stimmt mit der Zahl der abgegebenen Stimmzettel überein/nicht überein. (Nichtzutreffendes ist zu streichen, bei Nichtübereinstimmung Gründe angeben.)

Die Stimmzettel wurden auf Gültigkeit und Ungültigkeit überprüft und gesondert gezählt. Der Wahlvorsteher übergab sie dann einem Beisitzer, der sie bis zum Ende der Wahlhandlung aufbewahrte.

Das Endergebnis der Wahl wurde wie folgt ermittelt:

Zahl der Wahlberechtigten..... Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen = %/o

Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen Wieviel %/o der insgesamt abgegebenen Stimmen = %/o

Zahl der für ungültig erklärten Stimmen Wieviel %/o der insgesamt abgegebenen Stimmen = %/o

Festgestellt wird, daß in der Wählerliste des Wahlbezirks insgesamt Wahlberechtigte eingetragen sind und daß Wahrschein abgegeben wurden.

Die Wählerliste sowie die Wahrschein wurden dem Wahlleiter in... .., zur Aufbewahrung unter Ver- Schluß übergeben.

Zu keiner Zeit der Wahlhandlung waren weniger als 3 Mitglieder des Wahlvorstandes gegenwärtig und der Wahlvorsteher und sein Stellvertreter gleichzeitig abwesend.

Das Protokoll wurde vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Wahlvorsteher und der Stellvertreter

Die Beisitzer

Der Schriftführer

.....
.....
.....